

REGUPOL COMMERCIAL LRT® UND LRP®

Vorbeugende Maßnahmen

Der Einsatz wirkungsvoller Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen trägt wesentlich dazu bei, den Eintrag von Schmutz zu minimieren. Dadurch verringert sich nicht nur der Reinigungsaufwand, auch die Lebensdauer des Bodenbelags wird erhöht. Die Sauberlaufzonen sollten dabei so positioniert sein, dass sie beim Betreten der Räumlichkeiten zwangsläufig genutzt werden. Während der Bauphase ist der Bodenbelag durch geeignete Abdeckungen und Schutzmaßnahmen zu sichern. Staub, Sand und andere lose Verschmutzungen sollten als baubegleitende Reinigung regelmäßig durch Kehren oder Saugen entfernt werden. Eine regelmäßige Unterhaltsreinigung ist je nach Bereich und Nutzung auf die Frequentierung und damit verbundene Verschmutzung anzupassen.

Bauschlussreinigung

Bei der Fertigstellung des Bodenbelags und vor Beginn der Nutzung wird eine gründliche Bauschlussreinigung empfohlen. Zu Beginn sollten dazu lose Verschmutzungen wie Staub oder Sand gründlich durch Kehren oder Saugen entfernt werden. Die anschließende Bauschlussreinigung kann sowohl maschinell als auch manuell erfolgen. Die empfohlene Reinigungslösung besteht aus dem Reiniger *Jeikner JR17*, welcher im Verhältnis 1:250 mit kaltem, klarem Wasser anzumischen ist (40 ml Reinigungslösung auf 10 Liter Wasser). *

Zur maschinellen Reinigung empfehlen wir die Nutzung einer Bürstenwalzenmaschine (z. B. Duplex 340 mit weicher Bürste). Im ersten Reinigungsschritt wird der Schmutz mit der vorbereiteten Reinigungslösung gelöst und mithilfe der „mop-up“-Funktion teilweise aufgenommen. Im zweiten Durchgang wird die Maschine mit kaltem, klarem Wasser befüllt und erneut im „mop-up“-Modus betrieben, sodass sowohl die verbliebene Schmutzflotte als auch eventuelle Reiniger-Rückstände entfernt werden. Achten Sie darauf nicht übermäßig Wischwasser auf dem Bodenbelag zurückzulassen.

Alternativ kann die Reinigung manuell durchgeführt werden. Hier empfiehlt sich ein zweistufiges Reinigungsverfahren mit einem Wischmopp und einem geeigneten Mikrofaserbezug. Zunächst wird der Boden mit der angesetzten Reinigungslösung gewischt, um den Schmutz zu lösen und größtenteils aufzunehmen. Anschließend erfolgt ein weiterer Wischvorgang mit kaltem, klarem Wasser, um Schmutzflotte und Reiniger-Rückstände vollständig zu entfernen. Je nach Verschmutzungsgrad ist der Mikrofaserbezug regelmäßig auszuwaschen; bei starken Verschmutzungen kann es zudem notwendig sein, den Mikrofaserbezug regelmäßig auszutauschen.

Laufende Reinigung

Lose Verschmutzungen sind zunächst durch Kehren, Saugen oder nebelfeuchtes Wischen zu entfernen. Die Unterhaltsreinigung anhaftender Verschmutzungen auf **REGUPOL Commercial LRT® und LRP®** kann entweder manuell mit einem Wischmopp mit geeignetem Mikrofaserbezug oder maschinell mit einer Bürstenwalzenmaschine (z. B. Duplex 340, weiche Bürste) erfolgen. Bei der manuellen Reinigung wird ein ein- oder zweistufiges Wischverfahren je nach Verschmutzungsgrad empfohlen. Die maschinelle Unterhaltsreinigung erfolgt idealerweise zweistufig mit einer Bürstenwalzenmaschine und ist insbesondere bei hartnäckigen Verschmutzungen sinnvoll.

Manuelle Unterhaltsreinigung

1-stufiges Wischverfahren (bei leicht anhaftenden Verschmutzungen):

Die Verwendung eines Wischmopps mit passendem Mikrofaserbezug wird empfohlen. Zur Reinigung nutzen Sie kaltes, klares Wasser. Der Bodenbelag wird klassisch gewischt. Den Mikrofaserbezug sollten Sie je nach Verschmutzungsgrad regelmäßig mit klarem Wasser ausspülen. Achten Sie darauf, die Schmutzflotte vollständig vom Boden zu entfernen, beispielsweise mit saugfähigen Textilien oder einem Nassstaubsauger. Stellen Sie sicher, dass nicht übermäßig viel Wischwasser auf dem Bodenbelag zurückbleibt.

2-stufiges Wischverfahren (bei stärkeren Verschmutzungen):

Für die manuelle zweistufige Reinigung wird ein Wischmopp mit passendem Mikrofaserbezug empfohlen. Die empfohlene Reinigungslösung besteht aus dem Reiniger *Jeikner JR17* im Mischverhältnis 1:500 mit kaltem, klarem Wasser (20 ml Reiniger auf 10 Liter Wasser). *

Im **ersten Wischvorgang** wird die Reinigungslösung gemäß dem empfohlenen Mischverhältnis vorbereitet und der Bodenbelag anschließend mit dem Wischmopp klassisch gewischt. Der Mikrofaserbezug sollte je nach Verschmutzungsgrad regelmäßig ausgespült und bei stärkeren Verschmutzungen ausgetauscht werden. Die entstehende Schmutzflotte ist vollständig vom Boden zu entfernen, zum Beispiel mittels saugfähiger Textilien oder eines Nassstaubsaugers.

Im **zweiten Wischvorgang** wird der Bodenbelag mit klarem, kaltem Wasser ohne Reinigungszusatz nachgewischt, um verbleibende Schmutz- und Reiniger-Rückstände aufzunehmen. Auch hierbei ist darauf zu achten, die Schmutzflotte vollständig zu entfernen und kein übermäßiges Wischwasser auf dem Bodenbelag zurückzulassen.

*: Alternativ können auch andere PH-Wert neutrale Reiniger genutzt werden. Vor der Nutzung sollten diese jedoch mit der **REGUPOL Germany GmbH & Co. KG** abgestimmt werden.

Maschinelle Unterhaltsreinigung (bei hartnäckigen Verschmutzungen):

Für die maschinelle Unterhaltsreinigung wird eine Bürstenwalzenmaschine empfohlen (z. B. Duplex 340 mit weicher Bürste). Zur Reinigung nutzen Sie eine Reinigungslösung aus Jeikner JR17, die im Verhältnis 1:500 mit kaltem, klarem Wasser anzumischen ist (20 ml Reiniger auf 10 Liter Wasser).*

Im **ersten Reinigungsvorgang** wird die Reinigungslösung gemäß dem vorgegebenen Mischverhältnis angesetzt und in den Behälter der Bürstenwalzenmaschine gefüllt. Das Gerät ist auf die „mop-up“-Funktion einzustellen, sodass die erzeugte Schmutzflotte direkt wieder aufgenommen wird. Anschließend wird der Reinigungsvorgang gestartet; der Grad der Verschmutzung lässt sich dabei im Auffangbehälter nachvollziehen.

Im **zweiten Reinigungsvorgang** wird der Bodenbelag mit kaltem, klarem Wasser ohne Reinigungszusatz erneut mit der Maschine in der „mop-up“-Funktion gereinigt. Auf diese Weise werden Schmutzflotte und eventuelle Reiniger-Rückstände vollständig aufgenommen. Der Vorgang kann bei Bedarf wiederholt werden, bis ein sauberes Ergebnis erreicht ist.

Sollte der Verschmutzungsgrad nach dem ersten Reinigungsvorgang noch erkennbar hoch sein, kann ein erneuter maschineller Durchgang mit Reinigungslösung zu einem verbesserten Ergebnis führen. Wenn sich die Verschmutzungen weder mit der manuellen noch mit der maschinellen Unterhaltsreinigung ausreichend lösen lassen, empfehlen wir eine maschinelle **Grundreinigung** des Bodenbelags.

Grundreinigung

Vor der maschinellen Grundreinigung ist der Bodenbelag durch Kehren oder Saugen von grobem Schmutz zu

befreien. Für den anschließenden Reinigungsvorgang wird die Nutzung einer Bürstenwalzenmaschine empfohlen (z. B. Duplex 340 mit weicher Bürste). Mischen Sie *Jeikner JR17* im Verhältnis 1:200 mit kaltem, klarem Wasser (50 ml Reiniger auf 10 Liter Wasser).*

Im **ersten Reinigungsvorgang** wird die Reinigungslösung entsprechend dem angegebenen Mischverhältnis vorbereitet und in den Tank der Bürstenwalzenmaschine gefüllt. Der Reinigungsvorgang erfolgt mit aktivierter „mop-up“-Funktion, sodass die entstehende Schmutzflotte direkt wieder aufgenommen wird. Der Verschmutzungsgrad des Bodenbelags kann dabei am Inhalt des Auffangbehälters eingesehen werden.

Für den **zweiten Reinigungsvorgang** wird der Tank der Bürstenwalzenmaschine mit kaltem, klarem Wasser ohne Reiniger befüllt. Der Vorgang wird erneut mit der „mop-up“-Funktion durchgeführt, um die Schmutzflotte sowie verbliebene Reiniger-Rückstände aufzunehmen.

Im **dritten Reinigungsvorgang** wird der Bodenbelag nochmals mit kaltem, klarem Wasser nachgereinigt. Auch dieser Schritt erfolgt mit aktivierter „mop-up“-Funktion. Der Vorgang kann bei Bedarf wiederholt werden, bis das gewünschte Reinigungsergebnis erzielt ist. Abschließend sind verbliebene Schmutzflotte und Reiniger-Rückstände vollständig vom Bodenbelag zu entfernen.

Sollte nach dem ersten Reinigungsvorgang mit Reiniger noch ein deutlicher Verschmutzungsgrad des Bodenbelags sichtbar sein, kann ein zusätzlicher Reinigungsdurchgang mit der angesetzten Reinigungslösung (im richtigen Mischverhältnis) das Ergebnis weiter verbessern.

*: Alternativ können auch andere PH-Wert neutrale Reiniger genutzt werden. Vor der Nutzung sollten diese jedoch mit der **REGUPOL Germany GmbH & Co. KG** abgestimmt werden.

Kurzüberblick der Reinigungsarten:

1. Bauschlussreinigung

- Wann: **Einmalig** nach der Verlegung, vor der ersten Nutzung
- Reiniger: Jeikner JR17 im Mischverhältnis 1:250 mit kaltem, klarem Wasser mischen*
- Groben Schmutz entfernen (kehren/saugen)
- Manuell (2-stufig mit Wischmopp) oder maschinell (Bürstenwalzenmaschine mit weicher Bürste)

2. Laufende Unterhaltsreinigung

- Wann: **Regelmäßig**, je nach Nutzung (täglich/wöchentlich)
- Reiniger: Jeikner JR17 im Mischverhältnis 1:500 mit kaltem, klarem Wasser mischen*
- Lose Verschmutzungen entfernen (kehren/saugen)
- Leichte Verschmutzung: manuell, 1-stufig (Wischmopp mit kaltem, klarem Wasser)
- Stärkere Verschmutzung: manuell, 2-stufig (1. Reinigungslösung, 2. Kaltes, klares Wasser)
- Stärkere/Hartnäckige Verschmutzung: maschinell mit Bürstenwalzenmaschine, 2-stufig (1. Reinigungslösung, 2. Klares Wasser)

3. Grundreinigung

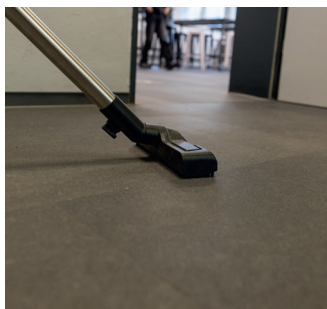
- Wann: bei starken oder langanhaltenden Verschmutzungen, **wenn eine Unterhaltsreinigung nicht mehr ausreicht**
- Reiniger: Jeikner JR17 mit Mischverhältnis 1:200 mit kaltem, klarem Wasser mischen*
- Groben Schmutz entfernen (kehren/saugen)
- Maschinell mit Bürstenwalzenmaschine
- Mehrstufiges Verfahren
 1. Mit Reinigungslösung reinigen
 2. Mit klarem Wasser nachreinigen
 3. Erneut mit kaltem, klarem Wasser nachreinigen
- Vorgang ggfs. wiederholen, bis der Belag sauber ist

Wichtige Hinweise

- Reinigungslösung unbedingt nach empfohlenem Mischverhältnis dosieren
- Schmutzflotte vollständig aufnehmen (keine übermäßige Restfeuchte auf Belag stehen lassen)
- Regelmäßige Pflege verlängert die Lebensdauer und Optik des Bodenbelags



Gesamtübersicht der Reinigungsmittel und des empfohlenen Zubehörs.



Staubsauger zum Entfernen von grobem Schmutz.



Wischmopp mit passendem Mikrofaserbezug zur manuellen Reinigung.



Bürstenwalzenmaschine zur maschinellen Reinigung.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Reinigungsanleitung basiert auf dem aktuellen Kenntnisstand der **REGUPOL Germany GmbH & Co. KG** und wird regelmäßig überarbeitet. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie stets die gültige Version verwenden; diese ist im Downloadbereich unserer Website verfügbar. Weder Hersteller noch Händler der **REGUPOL Commercial** Bodenbeläge sowie der eingesetzten Reinigungsmittel oder -maschinen können die fachgerechte Durchführung der Reinigung unmittelbar beeinflussen. Aufgrund unterschiedlichster Verschmutzungsarten und örtlicher Gegebenheiten kann daher keine vollständige Sicherheit hinsichtlich des Reinigungsergebnisses gewährleistet werden. Die vorliegende Anleitung stellt eine unverbindliche Empfehlung dar; eine Gewährleistung für das erzielte Reinigungsergebnis wird nicht übernommen.

Bei der Anwendung von Reinigungsmitteln ist das vorgegebene Mischverhältnis strikt einzuhalten. Eine Überdosierung ist zu vermeiden, da sie zu unerwünschter Wiederverschmutzung oder Verfärbung des Bodenbelags führen kann. Sämtliche Reinigungsmittelrückstände müssen vollständig entfernt werden. Eine schaumfreie Schmutzflotte dient dazu als einfache Sichtkontrolle; für eine exakte Prüfung kann der pH-Wert der Schmutzflotte gemessen werden, der im Idealfall bei 7 (pH-neutral) liegen sollte.

Es dürfen ausschließlich geeignete und aufeinander abgestimmte Reinigungsmaschinen und -mittel verwendet werden. Die Verantwortung für die fachgerechte Ausführung der Reinigung und das erzielte Ergebnis liegt beim jeweiligen Anwender bzw. Ausführenden.

*: Alternativ können auch andere PH-Wert neutrale Reiniger genutzt werden. Vor der Nutzung sollten diese jedoch mit der **REGUPOL Germany GmbH & Co. KG** abgestimmt werden.